

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Kapitel Einführung	1
1. Die Aufgaben des Rechts	1
2. Die Rechtsquellen	6
2.1. Das gesetzte Recht (= Gesetz im materiellen Sinne)	6
2.1.1. Verfassungsrecht	6
2.1.2. Gesetzesrecht (= Gesetz im formellen Sinne)	6
2.1.3. Verordnungsrecht	7
2.2. Das Richterrecht	7
2.3. Das Gewohnheitsrecht	7
3. Die Rechtsordnung	8
4. Objektives und subjektives Recht	11
5. Rechtsanwendung	12
6. Allgemeine Rechtsgrundsätze und Rechtssprichwörter	15
6.1. Handeln nach Treu und Glauben/Rechtsmissbrauchsverbot (Art. 2 ZGB)	15
6.1.1. Handeln nach Treu und Glauben	15
6.1.2. Rechtsmissbrauchsverbot	16
6.2. Der gute Glaube (Art. 3 ZGB)	17
6.2.1. Anwendungsbereich von Art. 3 ZGB	17
6.2.2. Der gute Glaube wird vermutet (Abs. 1)	18
6.2.3. Anforderungen an den Beweis der Bösgläubigkeit (Abs. 2)	18
6.3. Die Beweislast (Art. 8 ZGB)	19
6.4. Gerichtsstand und anwendbares Recht	21
6.5. Wo kein Kläger ist, da ist auch kein Richter	21
6.6. Unwissenheit schützt vor Strafe nicht „Error iuris nocet“	22
6.7. Rechtsunkenntnis schadet („Ignorantia iuris nocet“)	22
6.8. Das jüngere Recht geht dem älteren Recht vor „Lex posterior derogat legi priori“	22
6.9. Das spezielle Recht geht dem allgemeinen Recht vor „Lex specialis derogat legi generali“	23
6.10. Das übergeordnete Recht geht dem untergeordneten Recht vor	23
2. Kapitel Grundbegriffe des Privatrechts	25
1. Rechtssubjekt und Rechtsobjekt	25
2. Die Rechtsfähigkeit	25
3. Der Begriff der Obligation	26
4. Rechtsgeschäfte	27
5. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte	28
6. Einseitige und zweiseitige (Schuld-)Verträge	29
7. Zwingende und ergänzende Gesetzesvorschriften	30
8. Die Handlungsfähigkeit	32
8.1. Die Handlungsfähigkeit juristischer Personen	32
8.2. Die Handlungsfähigkeit natürlicher Personen	33
8.2.1. Die Mündigkeit	33
8.2.2. Die Urteilsfähigkeit	33
8.3. Die Handlungsunfähigkeit natürlicher Personen	34
8.4. Beschränkte Handlungsunfähigkeit natürlicher Personen	35
8.5. Beschränkte Handlungsfähigkeit natürlicher Personen	35
3. Kapitel Obligationenrecht (Allgemeiner Teil)	37
1. Entstehungsgründe der Obligationen	37
2. Obligationen aus Vertrag	38
2.1. Der Vertragsabschluss	38
2.1.1. Die übereinstimmende, gegenseitige Willensäußerung (Art. 1 OR)	38
2.1.2. Verbindlichkeit und Befristung eines Antrags	42
2.1.3. Die Art der Willensäußerung	45
2.1.4. Die Empfangsbedürftigkeit einer Willensäußerung	46
2.1.5. Der Widerruf einer Willenserklärung	46
2.1.6. Widerruf bei einzelnen Vertragsverhältnissen	47

2.2.	Form der Verträge	50
2.2.1.	Grundsatz: Formfreiheit	50
2.2.2.	Gesetzlich vorgeschriebene Formen	50
	a) Einfache Schriftlichkeit (Art. 13 - 15 OR)	50
	b) Qualifizierte Schriftlichkeit	52
	c) Öffentliche Beurkundung	52
	d) Eintrag in ein öffentliches Register	54
2.2.3.	Rechtsfolge des Formmangels	54
2.2.4.	Die Beglaubigung	55
2.3.	Die Vertragsfreiheit	56
2.4.	Nichtige Verträge	57
2.4.1.	Verträge mit unmöglichem Inhalt	57
2.4.2.	Verträge mit widerrechtlichem Inhalt	57
2.4.3.	Verträge die gegen die guten Sitten verstossen	58
2.4.4.	Rechtsfolge bei unmöglichem, rechts- oder sittenwidrigem Inhalt	59
2.5.	Anfechtbare Verträge	60
2.5.1.	Die Übervorteilung (Art. 21 OR)	60
2.5.2.	Der wesentliche Irrtum	62
	a) Der Erklärungsirrtum (Art. 24 Abs. 1 Ziff. 1 - 3 OR)	62
	b) Der (unwesentliche) Motivirrtum (Art. 24 Abs. 2 OR)	62
	c) Der (wesentliche) Grundlagenirrtum (Art. 24 Abs. 1 Ziff. 4 OR)	63
	d) Blosser Rechnungsfehler sind zu korrigieren (Art. 24 Abs. 3 OR)	64
2.5.3.	Die absichtliche Täuschung (Art. 28 OR)	65
2.5.4.	Die Furchterregung (Art. 29 f. OR)	65
2.5.5.	Die Anfechtungsfrist (Art. 31 OR)	66
2.6.	Checklist für die Entstehung einer Obligation aus Vertrag	68
2.7.	Die Stellvertretung (Art. 32 ff. OR)	69
2.7.1.	Die direkte Stellvertretung	69
2.7.2.	Die indirekte Stellvertretung (Art. 32 Abs. 2 OR)	71
2.7.3.	Insichgeschäfte	71
2.7.4.	Der Bote	72
2.7.5.	Exkurs: Die kaufmännische Stellvertretung	72
	a) Der Handelsreisende (Art. 347 ff. OR)	72
	b) Direktoren, Geschäftsführer	73
	c) Die Prokura (Art. 458 ff. OR)	73
	d) Die Handelsvollmacht (Art. 462 ff. OR)	74
2.8.	Die Bedingungen (Art. 151 ff. OR)	76
2.8.1.	Die aufschiebende Bedingung (Suspensivbedingung)	76
2.8.2.	Die auflösende Bedingung (Resolutivbedingung)	76
2.8.3.	Ermittlung der Bedeutung einer Bedingung	76
2.8.4.	Rechtslage bis zum Eintritt der Bedingung	77
3.	Obligationen aus unerlaubter Handlung	78
3.1.	Verschuldenshaftung (Art. 41 ff. OR)	79
3.1.1.	Schaden	79
3.1.2.	Kausalzusammenhang	80
3.1.3.	Widerrechtlichkeit	82
3.1.4.	Verschulden	83
3.1.5.	Die Höhe des Schadenersatzes	84
3.2.	Einfache Kausalhaftungen	85
3.2.1.	Haftung des Geschäftsherrn (Art. 55 OR)	85
3.2.2.	Haftung des Tierhalters (Art. 56 OR)	86
3.2.3.	Haftung des Familienhauptes (Art. 333 ZGB)	87
3.2.4.	Haftung des Werkeigentümers (Art. 58 OR)	89
3.2.5.	Billigkeitshaftung des Urteilsunfähigen (Art. 54 Abs. 1 OR)	90
3.2.6.	Produktehaftung (Bundesgesetz über die Produktehaftpflicht)	90
3.3.	Gefährdungshaftungen	90
3.3.1.	Motorfahrzeughalterhaftpflicht (Art. 58 ff. SVG)	91
	a) Einzelfragen	91
	b) Versicherungspflicht	91

4.	Obligationen aus ungerechtfertigter Bereicherung (Art. 62 ff. OR)	92
4.1.	Entstehungsgründe	92
4.2.	Freiwillige Bezahlung einer Nichtschuld	93
4.3.	Der subsidiäre Charakter des Bereicherungsanspruches	93
4.4.	Umfang der Rückerstattungspflicht	93
4.5.	Die Verjährung	94
5.	Obligationen aus Geschäftsführung ohne Auftrag (Art. 419 ff. OR)	96
6.	Die Wirkungen der Obligationen (Art. 68 - 113 OR)	97
6.1.	Die Erfüllung der Obligationen (Art. 68 ff. OR)	97
6.1.1.	Die Person des Leistenden	97
6.1.2.	Die Person des Leistungsempfängers	97
6.1.3.	Der Ort der Erfüllung (Art. 74 OR)	98
a)	Bei Geldschulden	98
b)	Bei Stück- oder Speziesschulden	99
c)	Bei Gattungsschulden	99
d)	Unterscheidung vertretbare/nicht vertretbare Sachen bzw. Spezies-/Gattungsschulden	99
6.1.4.	Die Zeit der Erfüllung (Art. 75 ff. OR)	102
6.1.5.	Gegenstand der Erfüllung (Art. 69 ff. OR)	103
6.1.6.	Der Gläubigerverzug (Annahmeverzug) (Art. 91 ff. OR)	104
a)	Voraussetzungen des Gläubigerverzugs	104
b)	Wirkungen des Gläubigerverzugs	104
α)	Bei Sachleistungen	104
β)	Bei anderen Leistungen (Art. 95 OR)	104
6.2.	Störungen bei der Erfüllung von Obligationen (Art. 97 - 109 OR)	105
6.2.1.	Überblick über die möglichen Leistungsstörungen	105
6.2.2.	Der Schuldnerverzug (Art. 102 - 109 OR)	106
a)	Eintritt des Verzuges	106
b)	Die Wirkungen des Verzuges	107
α)	Verschuldensabhängige Rechtsfolgen im Allgemeinen	107
β)	Verschuldensunabhängige Rechtsfolge bei Geldforderungen	107
γ)	Bei vollkommen zweiseitigen Schuldverträgen	108
αα)	Im Allgemeinen	108
ββ)	Beim Kaufvertrag	109
6.2.3.	Nichterfüllung wegen Unmöglichkeit der Leistung	113
6.2.4.	Haftung des Schuldners für seine Hilfspersonen (Art. 101 OR)	115
7.	Das Erlöschen der Obligationen (Art. 114 - 142 OR)	116
7.1.	Die Übereinkunft (= Erlass) (Art. 115 OR)	116
7.2.	Die Neuerung (Art. 116 OR)	116
7.3.	Die Vereinigung (Art. 118 OR)	117
7.4.	Das Unmöglichwerden einer Leistung (Art. 119 OR)	117
7.5.	Die Verrechnung (Art. 120 OR)	117
7.6.	Die Verjährung (Art. 127 ff. OR)	118
8.	Die Solidarität (Art. 143 - 150 OR)	122
8.1.	Mehrzahl von Schuldnern (Art. 143 - 149 OR)	122
8.2.	Mehrzahl von Gläubigern (Art. 150 OR)	122
9.	Beziehungen zu dritten Personen	123
9.1.	Eintritt eines Dritten (Art. 110 OR)	123
9.2.	Vertrag zugunsten eines Dritten (Art. 113 OR)	123
10.	Die Abtretung einer Forderung (Zession) (Art. 164 ff. OR)	124
11.	Die Schuldübernahme (Art. 175 ff. OR)	127
10.1.	Die interne Schuldübernahme (Art. 175 OR)	127
10.2.	Die externe Schuldübernahme (Art. 176 OR)	127
10.3.	Die Übernahme eines Vermögens oder eines Geschäfts (Art. 181 OR)	128

4. Kapitel Die Sicherung von Forderungen	129
1. Die Konventionalstrafe (Art. 160 - 163 OR)	129
2. Das Reugeld (Art. 158 OR)	130
3. Die Bürgschaft (Art. 492 ff. OR)	131
3.1. Die einfache Bürgschaft (Art. 495 OR)	131
3.2. Die Solidarbürgschaft (Art. 496 OR)	131
3.3. Formvorschriften	132
3.4. Umfang der Haftung (Art. 499 OR)	133
3.5. Beendigung der Bürgschaft	133
4. Abgrenzung Bürgschaft, Schuldbeitritt und Garantievertrag	134
4.1. Schuldbeitritt oder kumulative Schuldübernahme	134
4.2. Garantievertrag (Art. 111 OR)	135
5. Die Kautions	136
6. Das Retentionsrecht (Art. 895 ZGB)	137
7. Das Fahrnispfand (Art. 884 ff. ZGB)	138
8. Gesetzliche Grundpfandrechte Art. 836 ff. ZGB	140
8.1. Ohne Eintragung im Grundbuch (Art. 836 ZGB)	140
8.2. Mit Eintragung im Grundbuch	140
9. Der Eigentumsvorbehalt (Art. 715 ff. ZGB)	141
9.1. Die Errichtung des Eigentumsvorbehalts (Art. 715 ff. ZGB)	141
9.2. Die Wirkungen des Registereintrags	141
5. Kapitel Sachenrecht	143
1. Abschnitt: Eigentum und Besitz	143
1. Unterscheidung Eigentum und Besitz	143
2. Formen des Eigentums	145
2.1. Miteigentum (Art. 646 ff. ZGB)	145
2.2. Stockwerkeigentum (qualifiziertes Miteigentum; Art. 712a ff. ZGB)	146
2.3. Gesamteigentum (Art. 652 ff. ZGB)	147
3. Erwerb des Eigentums	148
4. Verlust des Eigentums	150
5. Schutz des gutgläubigen Besitzers bei beweglichen Sachen	151
2. Abschnitt: Beschränkte dingliche Rechte	155
1. Rangordnung	155
2. Dienstbarkeiten (Servitute)	155
2.1. Grunddienstbarkeiten (Art. 730 - 744 ZGB)	155
2.2. Nutznießung (Art. 745 - 775 ZGB)	156
2.3. Andere Dienstbarkeiten	157
2.3.1. Baurecht (Art. 779 ff. ZGB)	157
2.3.2. Wohnecht (Art. 776 ff. ZGB)	158
3. Pfandrechte	159
3.1. Begriff	159
3.2. Fahrnispfand	159
3.2.1. Faustpfand	159
3.2.2. Retentionsrecht (Art. 895 ZGB)	159
3.2.3. Pfandrechte an Forderungen und anderen Rechten	159
3.3. Grundpfand	160
3.3.1. Allgemeines	160
3.3.2. Bestimmtheit des Haftungsumfangs und des Pfandgrundstücks	160
3.3.3. Die Wirkungen des Grundpfandrechts	161
3.3.4. Das Pfandstellensystem	161
3.3.5. Formen	162
a) Grundpfandverschreibung	162
b) Schuldbrief	162
c) Gült	163
4. Grundlasten	163
3. Abschnitt: Das Grundbuch	164
Stichwortverzeichnis	165